



Amtsgericht
Vaihingen an der Enz
VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Montag, 13.07.2026	09:00 Uhr	0.08, Sitzungssaal	Amtsgericht Vaihingen an der Enz, Heilbronner Straße 17, 71665 Vaihingen an der Enz

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von 71672 Marbach
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd. Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	Blatt
1	41,44/1.000	Gewerbliche Räume (Büro) im 1. OG, ATP Nr. 05	7959 BV-Nr. 1
2	5/1.000	Tiefgaragenstellplatz, ATP Nr. EP 11	7959 BV-Nr. 2
3	5/1.000	Tiefgaragenstellplatz/Doppelparker ATP Nr. DP 12u/26o	7959 BV-Nr. 3

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²
Marbach	3773	Gebäude- und Freifläche	Bahnhofstraße	154
Marbach	3773/1	Gebäude- und Freifläche	Bahnhofstraße 4	676

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Büroeinheit in einem Wohn- und Geschäftshaus Baujahr ca. 1995. Wohnfläche /Nutzfläche ca. 58 m². Mit Vorraum, Flur, 2 offenen Büroräumen, innenliegendes WC, Teeküche, Abstellraum und Balkon. Vermietet.;

Verkehrswert: 177.000,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

PKW-Stellplatz in der Tiefgarage

Verkehrswert: 16.000,00 €

Lfd. Nr. 3

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Ein PKW-Stellplatz im Doppelparker der Tiefgarage. Vermutlich vermietet.

Verkehrswert: 10.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg.com

Der Versteigerungsvermerk ist am 29.01.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:

Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

Empfänger: Landesoberkasse Baden-Württemberg	Bank: Baden-Württembergische Bank
IBAN: DE51 6005 0101 0008 1398 63	BIC: SOLADEST600
Verwendungszweck: 2646077000271, Az. K 58/24 AG Vaihingen an der Enz	

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Bossert
Rechtspflegerin

Beglaubigt
Vaihingen an der Enz, 29.04.2026

Seise, JAng`e
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig

